

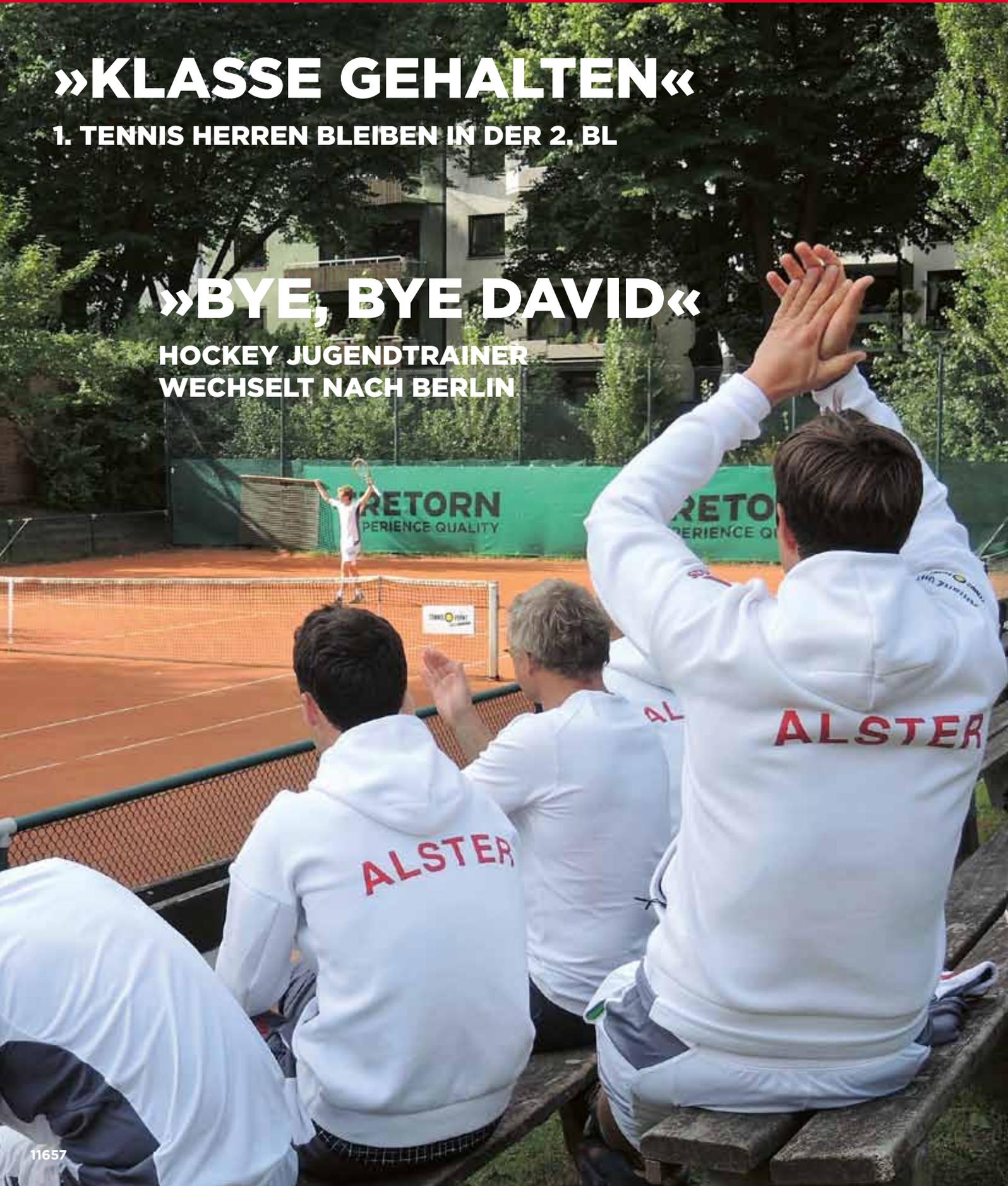


»KLASSE GEHALTEN«

1. TENNIS HERREN BLEIBEN IN DER 2. BL

»BYE, BYE DAVID«

HOCKEY JUGENDTRAINER
WECHSELT NACH BERLIN



AUGENMASS FÜR DAS BEWEGLICHSTE GELENK DES KÖRPERS

Spezialisten-Team des Krankenhauses Tabea widmet sich allen Erkrankungen der Schulter



Die Schulter-Spezialisten im Krankenhaus Tabea: Chefarzt Dr. Mathias Himmelpach, Facharzt Dr. Nils Farhan

Durch einen Sturz, wie zum Beispiel beim Snowboarden kann es zu einem Auskugeln (Luxation) des Schultergelenkes kommen. „Bei einem 20-Jährigen mit instabiler Schulter muss wahrscheinlich operiert werden, als bei jemandem mit 45, dem dasselbe passiert ist“, sagt Dr. Mathias Himmelpach und zeigt damit die Komplexität des beweglichsten Gelenks, das der Mensch besitzt, auf. „Das liegt an der im Laufe der Jahre abnehmenden Elastizität der Sehnen und Bänder“, so der Chefarzt der Abteilung für Sportorthopädie und arthroskopischen Chirurgie am Krankenhaus Tabea in Hamburg.

Viel häufiger sind aber chronische Fehlbelastungen der Sehnen (Rotatorenmanschette). Diese können sich insbesondere bei Überkopfsportlern wie Tennis- oder Handballspielern unter dem Schulterdach einklemmen (Impingement) oder aber auch bei einseitiger schwerer körperlicher Arbeit (Handwerker) beschädigt werden. Gemeinsam mit seinem ärztlichen Kollegen Dr. Nils Farhan nimmt er sich der Fälle an und beide wägen ausführlich ab, welche Therapie für den Patienten den größten Heilungserfolg bringt.

„Wir nehmen uns viel Zeit für die Krankengeschichte und die klinische Untersuchung, um genau entscheiden zu können, ob eine Operation wirklich sinnvoll ist.“, betont Dr. Himmelpach sein interdisziplinäres Konzept. Denn im Krankenhaus Tabea werden die Patienten durch alle Behandlungsschritte hindurch von einem stabilen Team begleitet, das sich fachübergreifend ergänzt und so die medizinisch objektivste Empfehlung geben kann. Dabei deckt das spe-

zialisierte Team alle möglichen Erkrankungsgrade des Schultergelenks ab und ermöglicht so Eingriffe von der Gelenkspiegelung bis zur Endoprothese.

Diese Kompetenz ist besonders bei starker Beanspruchung der Schulter gefragt, die eben nicht nur bei Sport entsteht, sondern vor allem durch langjährige berufliche Tätigkeiten, die das Gelenk in Mitleidenschaft ziehen.

„Wir stellen bei Handwerkern, Pflegekräften oder auch KFZ-Mechanikern häufig Schädigungen der Rotatorenmanschette fest. Das sind Muskeln, die den Oberarmkopf umspannen und durch starke, andauernde Belastung einen Defekt an den Sehnen entwickeln können“, erklärt Dr. Himmelpach. „Kraftminderung und Bewegungseinschränkungen sind häufige Folgen“, ergänzt Dr. Farhan. Trotz langer Behandlungsdauer nach einer arthroskopischen Rekonstruktion der Rotatorenmanschette sind die endgültigen funktionellen Ergebnisse gut.

Die sportmedizinische Abteilung um Dr. Himmelpach veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen für Physiotherapeuten und ist außerdem im Schulternetzwerk Deutschland organisiert, mit dem Ziel die Behandlungsqualität bei hoch komplexen Schulteroperationen zu optimieren.

Auch Rheumatiker können ihrer Schulter-Arthrose ähnlich optimistisch begegnen, „denn die endoprothetische Versorgung ist gerade in den letzten Jahren unheimlich an der sich entwickelnden Forschungslage gewachsen“, weiß Dr. Himmelpach. Der Facharzt für Orthopädie

Leistungsspektrum Schulterchirurgie

Therapie der Erkrankungen der Rotatorenmanschette und des subacromialen Raumes

- Rotatorenmanschettenruptur
- Impingementsyndrom
- Schultergelenksarthrose
- Kalkschulter
- Schultersteife
- Bizepssehnenriss

Therapie der Schulterinstabilität und der Sportverletzungen

- Posttraumatische Schulterinstabilität
- Schultergelenkssprengung
- Chronische Überlastungsschäden
- Sportlerschulter

Therapie verschiedener Formen der Schultergelenksarthrose mit Ersatz des Schultergelenkes durch ein künstliches Schultergelenk

- Primäre Omarthrose
- Defektarthropathie
- Humeruskopfnekrose
- Posttraumatische Omarthrose

Kontakt

Krankenhaus Tabea
Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg-Blankenese
T 040 866 92-245
www.tabea-fachklinik.de

und Unfallchirurgie ist seit 20 Jahren Operateur und blickt daher mit einem großen Erfahrungsschatz auf seine Patienten, die im Krankenhaus Tabea mit kurzen Wartezeiten und in besonders angenehmem Umfeld therapiert werden können. Sein Kollege Dr. Farhan ist neben seiner Tätigkeit in der Blankeneser Spezialklinik Mannschaftsarzt für die Hockey-Damen der ersten Bundesliga „Der Club an der Alster“.

 **KRANKENHAUS TABEA**
Hamburg

Titelbild:
Maren Raab

Matchpoint Kim Möllers

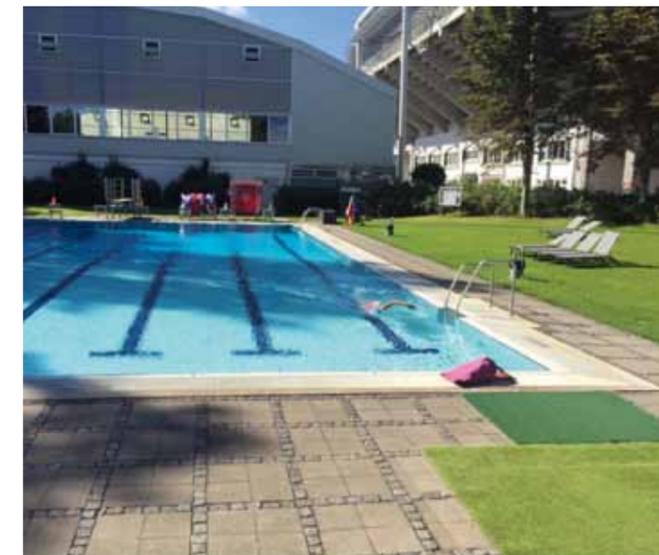
Vorwort

Liebe Mitglieder,

bei der letzten großen Party in unserem Club, der Poolparty direkt vor den Sommerferien, sah es in unserem geliebten Schwimmbad noch ganz anders aus als auf unserem Bild oben. Wann und wo gibt es das bei uns und anderswo: ganz allein im großen Pool?

Doch während wie üblich in den großen Ferien gemeine Mitglieder nur vereinzelt auf unserer Anlage gesichtet werden, nutzen andere diese um so mehr: Gleich zu Beginn starteten die 111. German Open am Rothenbaum mit der trotz miesen Wetters größten Zuschauerzahl der letzten Jahre und einem zum letzten Mal antretenden Tommy Haas (Hamburger und Ex-Nr.2 der Welt). Eigentlich ein großartiges Ereignis, absolutes Spitzentennis, es fehlen eben nur die früher so zahlreichen Stars. Mittendrin dann schaffen unsere Tennisherren erneut sensationell den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga Nord. Eine großartige Leistung mit mega-spannender Aufholjagd nach zunächst vier Niederlagen in Folge. Die Heimspiele am Rothenbaum hätten natürlich viel mehr Zuschauer verdient gehabt, unterscheidet sich das Leistungsniveau doch zumindest optisch nur unwesentlich von dem bei den German Open gebotenen. Fortsetzung und Gelegenheit zum Zuschauen folgt also im nächsten Sommer.

Gleichzeitig begann die Vorbereitung auf die neue Feldhockeysaison unserer Bundesligacracks unter den Augen von Cheftrainer Jens George (Damen) und Fabian Rozwadowski (Nachfolger von Russel Garcia bei den Herren). Einige Spieler -/innen fehlen dabei wegen „höherer Aufgaben“: Beim Four-Nations-Cup 2017 spielte die



Sommer-Loch-Ness mit Nessi...(Franziska Wischmann)

Damenhockey-Nationalmannschaft in Berlin gegen China, Irland und Korea. Mit Hanna Granitzki, Victoria Huse, Benedetta Wenzel und Miketiene Hayn hatte Bundestrainer Jamilon Mölders vier Alsteranerinnen nominiert. Bei der Herren-Hockey-EM in Amsterdam vom 19. bis 23. August waren Constantin Staib, Dieter Linnekogel, Anton Boeckel und für Österreich Bernhard Schmidt nominiert.

Außerdem flog bei uns, nur diesmal in den Sommerferien, nach dem grandiosen Erfolg im letzten Jahr wieder ein anderer Ball: die Beachvolleyballer nutzten unsere Anlage (22.-27.8. - Eintritt frei) erneut für das Finale um den Titel der Major Series der besten 24 Mannschaften der Welt. Mit dabei waren mit Laura Ludwig und Kira Walkenhorst, die absolut besten Beachvolleyballerinnen der letzten Jahre (Olympiasieger 2016, Majors-Sieger 2016, Weltmeister 2017). Von Sommerloch also keine Spur, zumal ich hier auch nur die herausragenden Ereignisse erwähnt habe. Der eine oder andere hat im Gegenteil, sportlich gesehen, doch einiges verpasst, während er entweder die Brutalo-Hitze am Mittelmeer oder den Sommerfrische-Sprühregen quer an Nord- und Ostseeküste genossen hat.

Und dann kommt unweigerlich wieder einmal das Ende der Sommerferien und der Sprung zurück ins wahre Leben: der erste Freitagabend nach den Ferien, also diesmal der 1. September, wird zur Red-White-Night und rauschenden Party gefolgt von den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Tennisherren 50 am Samstag (2.9. - 11 Uhr Halbfinale) und Sonntag (3.9. -11 Uhr Finale) ...und all das bei uns am Rothenbaum. Alster go! // JC



WUSSTEN
SIE SCHON,
DASS...

...dieses Jahr die **B1 Hockey-Mädchen** von Berti den **Jacobsen Pokal** gewonnen haben? Teamgeist und Leistung wurden gezeigt von: (siehe Foto)

...auch wir von der Redaktion die Ferienzeit durch mangelnde Besetzung spüren?

...und auch die Rubriken „Das darf doch nicht/Das kann doch wahr sein“ eine Sommerpause einlegen? Dafür präsentieren wir an gleicher Stelle die neuen Mitglieder.

...die **1. Tennisherren** noch die Kurve gekriegt haben und den **Klassenerhalt in der 2. Bundesliga-Nord** geschafft haben? Glückwunsch, Jungs!



...unsere junge Tennisdame, **Tamara Kopatsch** (22), das mit 60.000 Dollar dotierte ITF Turnier in Hechingen gewonnen hat? Starke Leistung, weiter so!!



Mia Deutsch, Finia Wiechmann, Romy Riede, Louise Mecklenburg, Emma Schubert, Sophie Perschk, Klara Müffelmann (USA zZ, war nicht dabei die meiste Zeit), Ylva von Blanquet, Laina Wiechmann, Anouk Gesien, Charlotte Bertheau

...es noch **Restkarten für die RED-WHITE PARTY** gibt? Wer zu spät kommt, den bestraft der Türsteher.

...die **1. Hockey-Herren** einen neuen Trainer haben? **Fabian Rozwadowski** (34) war ein Jahr bei Flottbek und davor in Frankenthal als Trainer tätig und wird von nun an unsere Jungs zu

Höchstform motivieren. Wir sind gespannt auf die neue Saison. Willkommen im Club, Fabian!

...unser Mitglied **Guy Seidel** den 1. Hamburger Ironman in 12 Stunden erfolgreich beendet hat? 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km laufen. Wahnsinn. Gibt es noch mehr Eisenmänner/frauen?

...dass unser **Clubkind Anton Boeckel** bei der EM in Amsterdam im zweiten Gruppenspiel gegen England mit seinem Tor zum 4:3-Endstand Matchwinner der Partie wurde.



Perfektes Zusammenspiel

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



M. M. WARBURG & CO

1798

M.M. WARBURG & CO · PRIVATE BANKING · ASSET MANAGEMENT · INVESTMENT BANKING
Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · Telefon +49 40 3282-2400 · www.mmwarburg.com

 **Ortho-Altona**
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin

Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de





REEPERBAHN?
ECHTE SCHLÄGER
GIBT'S BEI UNS.
Hockey Days
20. und 21. Juli 2017
beim SC Victoria.
#word

Carina in Wimbledon

Neues Sportinternat-
Übergangslösung



Hasennachwuchs auf M3

Poolparty 2.0

Poolparty

Yoga am Pool

Historische Badekleidung
in heimischen Farben*

Wühlsofa für Müll

#Clubleben

Schickt uns Eure Bilder, neu oder alt, mit dem Betreff **#Clubleben** an clubzeitung@DCadA.de.

*gesichtet im Museum für Kunst und Gewerbe



Wassermanagement um das Tennisstadion

Pumpeneinsatz zum Schutz unseres Fitnessbereichs und der Hockeyhalle

Leider häufen sich die Pumpeneinsätze um unser Clubhauptgebäude. Ein Grund sind sicherlich die veränderten klimatischen Bedingungen. Die Jahresniederschlagsmenge hat sich selbst in Hamburg noch signifikant erhöht - dieses Halbjahr hat es auch wieder deutlich mehr Niederschlag als im Durchschnitt der letzten Jahre gegeben, dazu gab es im Mai, Juni und Juli heftige Unwetter mit sehr starken Regenfällen. Das ist für jeden Hamburger keine wirklich neue Erkenntnis, jedoch macht gerade dieses Wetterphänomen dem Wassermanagement unserer Anlage rund um das Tennisstadion schwer zu schaffen und es ist kompliziert eine Lösung zur Abhilfe zu entwickeln.

Mit dem Dach des Tennisstadions kam die Auflage, dass das Niederschlagswasser lediglich kontrolliert von der Anlage in das städtische Kanalsystem einfließen darf. Auf dem 8.500 m² großen Dach befinden sich insgesamt 27 Pumpen, um das Wasser möglichst schnell von der Membran zu leiten. Bei starkem Regen gelangen so mehrere Tausend Liter Regenwasser innerhalb kürzester Zeit in das Wassermanagementsystem um das Stadion. Das städtische System wäre mit einer solchen zusätzlichen Wassermasse in kurzer Zeit überfordert, daher entstand die kontrollierte Abgabe in das städtische System. Um das Wasser überhaupt auf der Anlage vorhalten zu können, wurden sogenannte Sickerbrunnen gebaut - von anfänglich 8 Sickerbrunnen in der Planungsphase des Tennisstadions entstanden letztendlich 4 dieser Brunnen. Mit der Tatsache, dass 30 Jahre alte Sickerbrunnen ihre maximale Aufnahmekapazität über die Jahre verlieren, wird das Wassermanagement um das Tennisstadion mit dem höheren Niederschlag regelmäßig an die Kapazitätsgrenze und auch zum Überlaufen gebracht. Beim Überlaufen steht das Wasser Zentimeter hoch an der Fassade zu unserem Fitnessbereich und unserer Hockeyhalle.

Um dann eine Überschwemmung der Räumlichkeiten zu verhindern, brauchen wir Bretter und Sandsäcke sowie einen möglichst schnellen Pumpeneinsatz. All dies hat bisher einen größeren Schaden verhindert, jedoch mussten wir trotzdem 2016 mehrfach Trocknungsgeräte nach Überschwemmungen einsetzen - das Parkett im Fitnesskursraum ist arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Drei weitere bauliche Gegebenheiten führen dazu, dass sich das Wasser eben immer zuerst vor unserer Fassade sammelt:

1. Die tiefstliegenden Sickerbrunnen sind direkt vor unserer Fassade und sind dadurch die ersten beiden Sickerbrunnen, die überlaufen.
2. Unser Clubgebäude liegt tiefer als das Tennisstadion, d.h. das Wasser läuft im Gefälle auf unser Gebäude zu.
3. Der Regenablauf unseres Tennishallendaches wird nicht wie ursprünglich geplant hälftig auf der Seite zum Tennisstadion in das städtische System, sondern in das Wassermanagement des Tennisstadions eingespeist, d.h. auch dieses Wasser landet wieder vor unserer Fassade.

All diese Tatsachen erschweren eine einfache oder auch kostengünstige Lösung. Aus Sicherheitsgründen werden wir jedoch eine zeitnahe Lösung angehen müssen, die das Ziel hat, auf die Bretter und Sandsäcke verzichten zu können. Wir halten Sie diesbezüglich gerne auf dem Laufenden. Danken möchten wir an dieser Stelle unseren „Einsatzkräften“, die es bisher immer geschafft haben, rechtzeitig zu pumpen und die Sandsäcke zu stapeln - allen voran unserem Bademeister Axel von Dahlern, der auch an freien Tagen oder deutlich nach Feierabend herbeigeilt kam und größeren Schaden abwenden konnte. // Eiko Rott



Oben: Joey Sirianni, Pedro Sakamoto, Matthias Kolbe, Tobias Hinzmann, Demian Raab, Laurent Lokoli, Mathieu Rodrigues, Kim Möllers
 Unten: Sebastian Schönholz, Trainer Uwe Hlawatschek, David Eisenzapf



Laurent Lokoli auf M1

Klassenerhalt – das Wunder an der Alster – #unabsteigbar

Unsere 1. Tennisherren um Trainer Uwe Hlawatschek haben mit dem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord das eigentlich schon Unmögliche noch möglich gemacht. Drei Siege, Tabellenplatz 7 in der 9er Staffel mit 2 Absteigern. Maßarbeit! Die Lage schien fast aussichtslos, als das Team in den ersten vier Begegnungen vier - teils sehr unglückliche - Niederlagen kassiert hatte. Aber das lange gemeinsame Wochenende mit den Auswärtsspielen in Bielefeld und Neuss hat unsere Jungs zusammen geschweißt. Nach vier Spielen ist vor vier Spielen. Nicht aufgeben, war die Devise.



Sieg im Spitzendoppel zum Klassenerhalt. Laurent Lokoli und Pedro Sakamoto

Auch im dritten Jahr in der 2. Liga starteten die Alsteraner mit einer Niederlage, 3:6 gegen Blau-Weiss Berlin. Es war mehr drin beim Heimspiel am 16. Juli, schade. Die erste Einzelrunde war vielversprechend. An Position 2 dominierte Demian Raab mit einem starken Auftritt 6:0, 6:4 den Berliner Nachwuchsspieler Bastian Wagner. Und unser Neuzugang, der Franzose Mathieu Rodrigues gab einen super Einstand. Mit agilem und quasi fehlerlosem Spiel schlug er seinen Ex-Team-Kollegen Friedrich Klasen. Unser Spitzenspieler Pedro Sakamoto hatte eine soo schwere Aufgabe gegen den Esten Jurgen Zopp (ehemals Nr. 71 der Welt). Er spielte ein sehr gutes Match. 6:4 und Break vor im zweiten Satz - Hochspannung. Würde das reichen? Jürgen Zopp gelangen Top-Stoppes und Linienbälle, mehrere Netzroller gingen zu seinen Gunsten. Obwohl Alsters Nr. 1 alles hineinwarf, entschied Zopp den 2. Satz für sich und zeigte seine ganze Klasse im Match-Tiebreak, den er extrem druckvoll spielend klar gewann. Alster setzte sich lediglich im Spitzendoppel durch.

So., 16.07.2017 | DCadA vs. TC 1899 Blau-Weiss Berlin 3:6

Es war ein schwarzer Freitag mit einem 3:6 beim Suchsdorfer SV. Es lief äußerst unglücklich für unser Team, das mit Blick auf die kommenden Begegnungen und die eigenen personellen Möglichkeiten einen Sieg bitter nötig gehabt hätte. Sehr kurz zusammengefasst: Das Spitzeneinzel (im Match-Tiebreak), ein weiteres Einzel und das Spitzendoppel gingen an Alster, 5 (!) Matches gewann Suchsdorf im Match-Tiebreak mit

Unterstützung der Suchsdorfer Fanbase, 2 Verletzte bei Alster, Alster im Tabellenkeller. Aber etwas Positives: Unser Topspieler Pedro Sakamoto startete gegen den talentierten jungen Franzosen Artur Rinderknech schwach, holte sich aber mit seiner ganzen Erfahrung und viel Kampfgeist den 2. Durchgang deutlich, ließ auch im Match-Tiebreak nichts anbrennen. Insbesondere fand er Mittel gegen die sehr guten Returns der Suchsdorfer Nr. 1. Mathieu Rodrigues schlug Florian Barth in zwei Sätzen, eine sehr gute Leistung. Leider aber verletzte sich der Alsteraner am Ende des Matches so am Rücken, dass er mit seinem Service stark eingeschränkt war. Die Sorge stand Trainer Uwe Hlawatschek und Sportwart Peer Laux beim 2:4 Zwischenstand ins Gesicht geschrieben. Eine Paradeleistung legten Pedro Sakamoto und Demian Raab im Spitzendoppel hin.

Fr., 21.07.2017 | Suchsdorfer SV v. 1921 vs. DCadA 6:3

Bereits am Donnerstag reiste unser Team nach Bielefeld. Am Freitag, den 28. Juli hatte es eine schwere Aufgabe zu stemmen. Die Bilanz des Spieldates: 2:7 gegen den Bielefelder TTC und wieder war mehr drin. Demian Raab hatte an Position 2 mit dem deutschen Nachwuchstalents Louis Weßels zu tun, trotz Peer Laux auf der Bank und 2 Satzbällen in Durchgang 1 musste er sich dem Aufschlagriesen geschlagen geben. Mathieu Rodrigues und Joey Sirianni verloren im Match-Tiebreak. Unbeeindruckt vom 0:3 Zwischenstand zog Pedro Sakamoto im Spitzeneinzel sein starkes Spiel gegen den Niederländer Scott Griekspoor durch. Bekanntlich ist es schwer, mit einem 1:5 in die Doppel zu gehen, aber alle hängten sich rein. Immerhin Mathieu



Matthias Kolbe, Tobias Hinzmann, Wimbledon Doppel Champion 2012 Bezwingen

Rodrigues/Matthias Kolbe siegten im Match-Tiebreak. Schwierige Stunden für Trainer und Team.

Fr., 28.07.2017 | Bielefelder TTC 1 vs. DCadA 7:2

3:6 in Neuss. Eine David gegen Goliath Aufgabe lag vor unseren Jungs, als sie am 30. Juli gegen den Erstliga-Absteiger Blau Weiss Neuss, der wieder ins Tennis-Oberhaus aufgestiegen ist, an den Start gingen. Die Aufgabe gegen den Rumänen Adrian Ungur, der als erfolgreichster Bundesliga-Spieler von Neuss vorgestellt wurde (atp career high 79), war zu schwer für Demian Raab. Ein solider Arbeitssieg gelang Mathieu Rodrigues.. Das Spitzeneinzel von Pedro Sakamoto gegen den Niederländer



Kim Möllers dreht auf

Bällen gegen den Wind. Ein glücklicher Kim Möllers nahm nach seinem Sieg gegen den Franzosen Martin Vaisse (career high atp 225) die Glückwünsche der Teamkameraden entgegen. 4:2 nach den Einzel... Das 2. Doppel mit Kim Möllers/Mathieu Rodrigues verließ beim 6:2, 6:0 niemals die Siegerstraße und sicherte damit den entscheidenden fünften Punkt für Alster, auch das Spitzendoppel siegte. Alster war noch da.

Fr., 04.08.2017 | DCadA vs. LTTC „Rot-Weiss“ Berlin 6:3

Einfach super - der zweite Saisonsieg, 5:4 gegen den Tabellenzweiten TP Vermold folgte gleich am 6. August. Erstmals trat der sympathische 22-jährige Korse Laurent Lokoli (atp 346, career high atp 207) als Nr. 1 an. Alster war gefühlt auf Augenhöhe. David Eisenzapf spielte einen guten ersten Satz, gab mit einer Knieverletzung auf. Kim Möllers hatte Mühe, holte hoch konzentriert den Match-Tiebreak. Einen nervenschonenden Sieg gegen Marvin Netuschil steuerte Pedro Sakamoto bei. Durchatmen - 2:1 Zwischenstand. Aber es blieb ein Krimi... Das Spitzeneinzel zwischen Alsters Laurent Lokoli und Daniel Masur hätte auch ins ATP-Turnier gepasst, sehr sehenswert, aber mit dem schlechteren Ende für Alster. Laurent Lokoli kämpfte, ihm unterlief am Ende des Satzes ein Vorhandfehler zuviel. Bei Mathieu Rodrigues schien alles klar, Einbruch in Satz 2, aber souveräner Match-Tiebreak. 3:3 nach den Einzel - alles war möglich. Ein Kracherdoppel auf M1, Laurent Lokoli und Pedro Sakamoto gegen Daniel Masur und Johann Willems. Dazu Demian Raab und Joey Sirianni, der Zauberschläge zeigte, auf M2 und die schon Freitag bewährte Kombi Kim Möllers und Mathieu Rodrigues. Unglaublich, aber wahr: Tobias Hinzmann war definitiv auf allen 3 Courts gleichzeitig - lautstark anfeuernd zum 7:6 für Alster in allen Doppeln. Das 3. Doppel setzte sich schnell ab. Im Spitzendoppel harmonierten der Korse und der Brasilianer immer besser zum 2-Satz-Erfolg, das Punktspiel war gewonnen. Super Stimmung im Team, ein zufriedener Trainer, ein Schlusskreis mit inspirierenden Worten von Tobias Hinzmann und Laurent Lokoli, eine lustige Team-Session auf der Clubterrasse mit Gesangseinlagen und Sieger-Bier.

So., 06.08.2017 | DCadA vs. TP Vermold 1 5:4

In Oldenburg am 11. August wurde dank einer grandiosen Teamleistung der Klassenerhalt mit einem 5:4 Erfolg perfekt gemacht. Unsere Jungs haben weiter an sich geglaubt, Happyend mit diesem dritten Sieg inklusive. Aber es war ein äußerst schweres Stück Arbeit auf schwerer, Regen getränkter Asche. So erlebten wir eine super erste Einzelrunde. In einem Energie geladenen Match rang Pedro Sakamoto an Position 2 nach schwierigen Beginn den Franzosen Florian Reynat (career high atp 273), der einen sehr guten Tag erwischte, im Match-Tiebreak nieder. Tobias Hinzmann wollte heute den Sieg nach Hause tragen, daran ließ er von der ersten Minute an keinen Zweifel und das brachte er genauso auf den Platz. Kim Möllers ging über die volle Distanz zum Sieg. 3:0 Zwischenstand, das tat gut. Mathieu Rodrigues verlor und das Spitzeneinzel war auf Top-Niveau und Messers Schneide. Laurent Lokoli lag gegen den Argentinier Juan Pablo Paz (atp 382) 2:5 zurück, kämpfte sich wieder rein zum 7:6, gab den 2. Durchgang ab. 10:4 sicherte er sich den Match-Tiebreak und damit den wichtigen 4. Punkt für Alster. Demian Raab unterlag mit Hüftschmerzen im Match-

Botic van de Zandschulp (atp 311) war absolut Erstliga würdig. Dem Alsteraner gelang es, den Raketenanschlag der Neusser Nr. 1 im Zaum zu halten. Der Match-Tiebreak war offen mit dem schlechteren Ende für Alster. Auch Kim Möllers spielte ein gutes Match gegen Niels Lootsma (atp 316), der Match-Tiebreak glitt ihm zu rasch aus den Händen. David Eisenzapf, der aus Neuss stammt, unterlag dem Ungarn Mate Valkusz, der Nr. 1 der Junioren Weltrangliste in 2016. Der Westen brachte Alster kein Glück, wieder mit 1:5 in die Doppel. Aber der Team-Spirit war da, ein Aufgabesieg und die legendäre Kombi Matthias Kolbe/Tobias Hinzmann siegte gegen den Wimbledon Champion im Herren-Doppel von 2012 Frederik Nielsen an der Seite von Marius Zay.

So., 30.07.2017 | Tennis Ewige Liebe BW Neuss vs. DCadA 6:3

Die Alsteraner haben nicht aufgesteckt: 6:3 Sieg im Heimspiel gegen Rot-Weiss Berlin. Es war eine Team-Leistung nach Maß, Siege in Griffweite landeten diesmal allesamt auf Alsters Konto, ob im Tiebreak oder Match-Tiebreak. Rot-Weiss konnte Daniel Altmaier und Rudolf Mollerer nicht einsetzen. Aber das Aufgebot war hervorragend, angefangen mit Sebastian Rieschick (career high atp 199) an Position 6, der Joey Sirianni klar schlug. Mathieu Rodrigues siegte in 2 Sätzen. Die 1. Einzelrunde beendete Demian Raab, der sicher nicht Favorit gegen den Polen Marcin Gawron (career high atp 262) war, siegreich. Bei 3:6 Rückstand im Match-Tiebreak nahm er sein Herz in die Hand und holte ohne Rücksicht auf die stürmischen Böen 7 Punkte in Folge. Auf Pedro Sakamotos Spitzenleistung im Spitzeneinzel war wiederum Verlass. Er schlug Romain Jouan (career high atp 209), blieb auch mentaler Sieger im vom Franzosen initiierten Katz- und Mausspiel mit Stopp-

Tiebreak. Die Doppel in leichtem Nieselregen beim doppelstarken Gegner waren tückisch. Zunächst lag nur das 2. Doppel mit Demian Raab und Joey Sirianni 6:4 in Front, während 1. und 3. Doppel den ersten Satz knapp abgaben. Trainer Uwe Hlawatschek wurde gewiss älter, als Demian Raab im 2. Satz bei 5:3 Führung eine Verletzungspause nehmen musste und das 3. Doppel trotz 2 Matchbällen verlor. Im Match-Tiebreak bei 9:7 für Alster ließ Laurent Lokoli mit vollem Körpereinsatz eine krachende Vorhand genau zwischen Juan Pablo Paz und Mattis Wetzels auf die Grundlinie einschlagen. Der Klassenerhalt war tatsächlich geschafft. Nun gab der angeschlagene Demian Raab das 2. Doppel auf und stimmte mit Joey Sirianni in den Jubel ihrer Teamkameraden ein. Das Team nahm die Glückwünsche der angereisten Vizepräsidentin Brigitta Karl entgegen. Schade natürlich, dass unser Erfolg ausgerechnet den Abstieg der Gastgeber aus Oldenburg besiegelte. Die Umkleidekabine bebte. Nach einer bewegten Rückreise stand das Hamburger Nachtleben auf dem Programm. Verdient :)

Fr., 11.08.2017 | Oldenburger TeV vs. DCadA 4:5

Die Liga war entschieden, aber selbstverständlich gab das Team auch beim 4:5 im Ligafinale gegen den TC Iserlohn am 13. August sein Bestes. Unser Pedro Sakamoto schlug an Position 2 den mit einer 5:0 Einzelbilanz angereisten Tschechen Jan Mertl (career high atp 163), eine super Leistung. In einem Achterbahn-Match zog Mathieu Rodrigues den Kürzeren.



Demian Raab dreht sein Match



Evelyn Fischer
Inhaberin / Geschäftsführerin
Hörgeräteakustik-Meisterin



*Meine Philosophie:
Individuelle Beratung und Betreuung.*

*Exklusiv für Clubmitglieder
10 % Rabatt auf unsere Hörsysteme.*

Alster Acoustics – Die Hörboutique
Eppendorfer Baum 41 | 20249 Hamburg
Telefon: 040-47 19 53-30 | Fax: 040-47 19 53-35
info@alster-acoustics.de | www.alster-acoustics.de



Uwe Hlawatschek in Aktion auf der Bank bei Mathieu Rodrigues

Leider ganz knapp mit vergebendem Matchball unterlag an Position 6 Tobias Hinzmann im Match Tiebreak. Es war wohl ein Stopp-Ball zu viel, schade angesichts des guten Kampfes. Laurent Lokoli hatte im Spitzeneinzel eine extrem schwere Aufgabe gegen den Tschechen Vaclav Safarek (atp 205), der kompromisslos aufspielte. Demian Raab schienen gegen Robin Stanek aus Tschechien (career high atp 258) die Mittel zu fehlen. Aber die staunenden Zuschauer erlebten, wie er das Match mit veränderter Strategie und immer mehr confidence drehte. Nur zu gern hätte der hoch motivierte Matthias Kolbe Gleichstand hergestellt, aber der auf der ITF Tour aktive Jordi Walder schlug ihn in 2 Sätzen, so dass der Zwischenstand 2:4 lautete. Das 2. Doppel mit Demian Raab und Joey Sirianni als auch das bewährte Duo Matthias Kolbe/Tobias Hinzmann gewannen in 2 Sätzen. Auf der Clubterrasse gab es ein entspanntes Abschiedessen mit vielen lobenden Worten, die Spieler zog es noch über die Dächer der Hafencity.

So., 13.08.2017 | DCadA vs. TC Iserlohn 1 4:5

Nachdem Pedro Sakamoto in 2016 verletzungsbedingt ausfiel, übertraf der auf der ITF-Tour aktive Spieler wie schon in 2015

unsere Erwartungen mit einer 6:2 Einzelbilanz und 5:3 Doppelbilanz. Er war mit 7 Punkten in den letzten 4 Spielen maßgebliche Stütze unseres Klassenerhalts. Auch Neuzugang Mathieu Rodrigues, nicht minder sympathisch und motivierend für alle, schlug voll ein (5:3/4:3). Demian Raab spielte eine gute Saison (3:5/4:4), war auch in den verlorenen Matches überwiegend nah dran. Kim Möllers drehte nach durchwachsenem Saisonstart auf (3:4/2:4). Laurent Lokoli kam nach unserem ersten Saisonsieg als Spitzenspieler und machte auch mit seiner guten Einstellung den Unterschied aus, seine Matchbilanz war ausgeglichen (1:2/2:1). David Eisenzapf hakt die Saison besser schnell ab, vorher verletzt, zwischendrin krank, wieder verletzt. Tobias Hinzmann machte einen wichtigen Einzelpunkt in Oldenburg und gewann mit Matthias Kolbe „das Doppel“ gegen den Wimbledon Doppel Champion 2012 (1:4/2:1). Für Matthias Kolbe lief es in den Einzeln schwierig, viel besser im Doppel (0:4/3:3). Beide leisteten sehr gutes Coaching in vielen Situationen, so etwa Matthias Kolbe, der am Tag des Showdowns in Oldenburg 3 Match-Tiebreaks auf der Bank „gewann“. Unser „Altmeister“ Joey Sirianni fühlte sich dies Jahr nur noch im Doppel wohl (0:2/2:3). Ersatzspieler und Mediziner Sebastian Schönholz kam diese Saison nicht zum Einsatz, leistete aber auch auswärts wertvolle Unterstützung.

Es war eine unglaubliche Saison mit dem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Das Team bedankt sich für die große Unterstützung der Verantwortlichen und Mitglieder im Club und hat sich sehr gefreut, dass dies Jahr mehr Zuschauer dabei waren. Die Wertschätzung tut sehr gut. Besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, der Allianz und dem Tennis Point Store Hamburg, der uns zu jeder Tageszeit unsere Rackets besaitet hat, sowie Adidas für unser Outfit. Die von Demian Raab designte Adidas Kollektion kam sehr gut an. Ohne unseren Trainer Uwe #Juve Hlawatschek wäre dieses Erfolgjahr mit dem Titel des Norddeutschen Hallenmeisters und dem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga nicht möglich gewesen. Der Einsatz von Spitzenspieler Laurent Lokoli kam genau im richtigen Moment. Danke! Unser Spielerbuffet war wieder ein Träumchen, dies haben auch die Gästeteams stets betont. Für die Sommersaison 2018 freuen wir uns auf noch mehr Zuschauer, Bänke für die Besucher an allen Plätzen, einen Aufsteller sowie Sonnenschirme an unseren Courts. Alster Go!

// Maren Raab



ALSTER TENNISHERREN 50
DEUTSCHE MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT 2017

EINTRITT FREI | BEIDE TAGE AB 10 UHR

DEUTSCHE MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT 2017
02. / 03. SEPTEMBER | AM HAMBURGER ROTHENBAUM

MIT DEN TOP-SPIELERN
Anders Järryd ATP No. 5 und 8 Grand-Slam-Siege (Doppel)
Paul Haarhuis ATP No. 18 und 6 Grand-Slam-Siege (Doppel)
Jan Gunnarsson ATP No. 25 und Halbfinalist Australian Open (Einzel)
Jeremy Bates Davis Cup Team Großbritannien

unten: Miguel Puig-de Vall Lamolla, Frank Unkelbach, David Miguel-Lapedra, Peter Dill
oben: Andreas Heider, Peer Laux, Karsten Krammenschneider, Christian Karl, JC Engelke
-es fehlen Ernes Husarich und Ortwin Meis

Alster Tennisherren 50 Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Im Juni konnten unsere erfolgsverwöhnten Tennis-Herren 50 nach einem teilweise hart erkämpften 6:3 Erfolg beim Tabellenzweiten Zehlendorfer Wespen in Berlin erneut ungeschlagen! den Titel holen und sind damit erneut im „Final Four“ um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Diese wird dann am ersten Septemberwochenende diesmal wieder bei

uns am Rothenbaum ausgetragen. Ehemalige Weltklassenspieler werden erwartet. Mannschaftsführer Peer Laux und Co. werden sich alle Mühe geben, um Spielern und Gästen dieser großartigen Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu bieten. jetzt fehlt nur noch die Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer. // JC

Anzeige

Casablanca®

„Die **NEW ARRIVALS Herbst 2017** verleihen einen sportlich-eleganten Look und laden ein zum Kombinieren“

...sagt Ulla Kemna, Inhaberin der Boutique Casablanca am Grindelhof 57.



backstage: Diese Wendestrickjacke in grey melange und snow hat einen großzügigen Kragen und fällt lässig für jede Figur. Super weiche Woll/Viskose Mischqualität in S - XXL.

backstage: Kombinieren Sie mit dem ärmellosen Rolli in snow. Super weiche Woll/Viskose-Qualität. Gr. S - XXL.

CAMBIO: Passend zum Ton-in-Ton-Outfit eine graue Glencheck-Hose in modischer 7/8-Länge. Weicher Baumwoll/Elasthan-Mix für optimale Passform. Gr. 36 - 42.

www.casablanca-boutique.de
Grindelhof 57, 20146 Hamburg, Tel. 44 75 43,
Mo.-Fr. 10.30-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
f casablanca-boutique, Ulla Kemna



Veteranen-Hockey-Turnier in Bloemendaal

schnell durch den orkanartigen Sturm nach Holland hin- und zurückgebracht. Im Club (mit 8 Hockeyplätzen) wurden wir sehr herzlich aufgenommen (als einziges deutsches Team) und mussten lernen, dass die Holländer eine bewundernswerte Kondition und Feierlaune haben. Außerdem verstehen sie es ein perfektes Event mit einem Zauberer, Fotobus, diversen Shows und unendlich guter Musik zu veranstalten.

Wir waren eine bunte Mischung, von DCadA-Spielerinnen, leider nur begrenzt erfolgreich, trotz der Unterstützung durch je eine Spielerin vom ETV, HTHC und Victoria. Wir haben aber diesen Ausflug in das verzaubernde Holland sehr genossen. Haarlem hat sich als das schönere Amsterdam erwiesen, voller kleinster Gassen, in denen wir sehr gut shoppen, aber auch toll essen, trinken und feiern

gehen konnten. Etwas überrascht hat uns der massive Verkehr von Fahrrädern. Hoffentlich dürfen wir nächstes Mal wieder hin (zum Hockeyturnier). // Susanne Petersen für Das Damenteam Red Stars

Team Damen: Jacqui Krägel, Enikö Holm, Nuria Pizan, Anja Lehne, Conni Reich (Etv) Bea Canel, Katrin Luft, Biggi Wolbers (SC Victoria), Coco Oldenburg, Karola Upleger, Amelie Lorenz Meyer, Corinna Koos (HTHC), Gabi Karsten und Susanne Petersen

Team Herren: Kai Bandillam, Martin Illner, Sven Kirkerup, Andrés Koos, Stefan Müller-Klug, Nikolai Oliver, Harm Schnakenberg, Hendrik Kaufel, Thomas Schmidt (beide nicht im DCadA)

Der Club an der Alster war zum 1. Mal mit einem Damenteam beim legendären Hockeyturnier mit 35 Hockeymannschaften in Bloemendaal.

Die Holländer haben uns gezeigt wie man richtig feiert und trotzdem gut Hockey spielt, unser Männerteam hat uns unglaublich gut unterstützt und die Clubbusse haben uns sicher und



Lille *est. 2017* Stuga

Simpel. Schön. Schlau.

Moderne Möbel und Lampen, traditionelle und innovative Produkte, Wolldecken für Groß und Klein. Praktisches, Pflegendes und einfach nur Schönes.

Skandinavisches Lebensgefühl für Euer Zuhause!

Ett varmt välkommen,

Bettina & Sarah

Rothenbaumchaussee 83, 20148 Hamburg
Mo.-Fr. 11:00-18:00
Sa. 10:00-14:00
040 61186633 / www.lillestuga.de



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe

Dr. Ronald Jonkman
Kieferorthopädie

Prof. Dr. Kai-H. Bormann
Implantologie

Dr. Giedre Matuliene
Parodontologie

Dr. Tore Thomsen
restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN





Carl Alt

GEBURTSDATUM 29.01.1993
POSITION Sturm
VORHERIGER VEREIN UHC Hamburg
ALSTER IN 3 WORTEN Junges dynamisches Team
KADER/NATION Deutsch



Jesper Kamlade

GEBURTSDATUM 04.03.1997
POSTITION Sturm/Mittelfeld
VORHERIGER VEREIN HC Lüneburg
ALSTER IN 3 WORTEN Hockey, Spass, Gemeinschaft
KADER/NATION Deutsch



Mo Gandhi

GEBURTSDATUM 17.03.1993
POSTITION Mittelfeld
VORHERIGER VEREIN Beeston HC
ALSTER IN 3 WORTEN Tradition, Hamburg, future
KADER/NATION Nationalteam USA



Lorenz Winkler

GEBURTSDATUM 29.07.1997
POSTITION Stürmer
VORHERIGER VEREIN Auslandsaufenthalt
ALSTER IN 3 WORTEN Laktoseintolerant, nachhaltig, superb
KADER/NATION U21/Deutsch



Tobias Deppermann

GEBURTSDATUM 22.09.1996
POSTITION Torwart
VORHERIGER VEREIN Cookstown HC
ALSTER IN 3 WORTEN Ballern, Jolicious, rot-grau
KADER/NATION Deutsch



Jack Heldens

GEBURTSDATUM 27.08.1997
POSTITION Sturm
VORHERIGER VEREIN FC Barcelona
ALSTER IN 3 WORTEN Familiär, gemeinschaftlich, sportlich
KADER/NATION Deutsch/USA



Christian Reimann

GEBURTSDATUM 18.10.1990
POSTITION Alleskönner
VORHERIGER VEREIN Klipper THC
ALSTER IN 3 WORTEN Gut, besser, Billy
KADER/NATION Deutsch



Simon Mundorf

GEBURTSDATUM 17.02.1998
POSTITION Verteidiger
VORHERIGER VEREIN FC Barcelona
ALSTER IN 3 WORTEN Familiär, vielfältig und sportlich
KADER/NATION Deutsch



Julius Nagel

GEBURTSDATUM 05.07.1990
POSTITION Verteidiger
VORHERIGER VEREIN Beeston HC
ALSTER IN 3 WORTEN Heimat, Jugend, Passion
KADER/NATION Deutsch



1. Bundesliga - Herren | Der Club an der Alster

So	10. September	14:00	DCadA - Uhlenhost Mühlheim
Sa	16. September	14:00	DCadA - Crefelder HTC
So	17. September	12:00	DCadA - Düsseldorfer HC
Sa	23. September	15:15	Mannheimer HC - DCadA
So	24. September	14:30	TSV Mannheim Hockey - DCadA
So	01. Oktober	15:00	DCadA - Rot-Weiss Köln
So	08. Oktober	14:00	Berliner HC - DCadA
Sa	14. Oktober	12:00	Münchener SC - DCadA
Sa	21. Oktober	14:00	DCadA - Nürnberger HTC
Sa	28. Oktober	16:00	HTHC - DCadA
So	29. Oktober		UHC - DCadA

Vorschau 2018

So	08. April	14:30	Uhlenhorst Mühlheim - DCadA
Sa	14. April	15:00	Crefelder HTC - DCadA
So	15. April	14:30	Düsseldorfer HC - DCadA
Sa	21. April	13:00	DCadA - Mannheimer HC
So	22. April	12:00	DCadA - TSV Mannheim Hockey
Sa	28. April	16:00	Rot-Weiss Köln - DCadA
Sa	05. Mai	13:00	DCadA - Münchener SC
Sa	12. Mai	14:00	DCadA - HTHC
So	13. Mai	12:00	DCadA - UHC
Sa	26. Mai	14:00	DCadA - Berliner HC
So	03. Mai	14:00	Nürnberger HTC - DCadA

Alles neu für die Saison 2017/18? Ja und nein!

Eine weitere Saison mit vielen Wechsels steht bei den 1. Hockeyherren an. Viele neue Spieler samt neuem Trainer-Team sind bereit. Dank einiger Rückkehrer und einigen neuen Spielern ist das Team gut aufgestellt und der neue Chef-Trainer kann auf zahlreiche Talente zurückgreifen. Nachdem das England-Intermezzo mit Russell Garcia leider nicht von Erfolg gekrönt war, greifen die Hockeyjungs jetzt wieder voll an!



Der Club an der Alster ist bei der Suche nach einem Cheftrainer für die 1. Herren fündig geworden. Der Bundesliga-Kader wird unter Leitung von Fabian Rozwadowski die Vorbereitung auf die Mitte September beginnende Bundesliga-Saison 2017/2018 aufnehmen. Der 34-jährige Hockeytrainer und gelernte Sportwissenschaftler war mit der TG Frankenthal im Frühjahr 2013 zurück in die 1. Hallen-Bundesliga aufgestiegen und wechselte dann nach sechsjähriger Tätigkeit nach Hamburg, wo er ein Jahr lang die Herren des Großflottbeker THGC betreute.

„Die Flottbeker und ich waren wegen unterschiedlicher Vorstellungen über den sportlichen Weg der Mannschaft bereits im Guten auseinandergegangen, als die Meldung kam, dass Russell Garcia Alster in Richtung englischer Nationalmannschaft verlassen würde“, erinnert sich Rozwadowski, der als Spieler mit Dürkheim unter anderem deutscher Meister und Europapokalsieger in der Halle wurde. „Es sind Kontakte entstanden, die immer konkreter wurden. Für mich ist es eine Ehre, für diesen Club zu arbeiten, weil auf der einen Seite dieser junge Kader, mit so vielen Talenten, von denen einige Aussicht auf den A-Kader und internationale Karrieren haben, super interessant ist und auf der anderen Seite mit Sportdirektor Jo Mahn, aber auch Hockey-Vorstand Lars Brenneke und Geschäftsführer Eiko Rott, Persönlichkeiten da sind, die auch als Aktive schon sehr erfolgreich waren und heute ähnliche Leidenschaft für diesen Sport haben wie ich.“

Sportdirektor Jo Mahn: „Es ist für einen so jungen Trainer sicherlich eine riesen Chance, mit einem so guten, jungen Team zu arbeiten. Wir sind noch gar nicht ganz fertig mit der Kader-Zusammenstellung, aber es wird ein sehr breiter, starker Kader, den wir dieses Jahr anbieten können. Wir hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit mit ihm, nachdem der letzte Trainer nur für ein Jahr da war. Auf jeden Fall habe ich selten einen Trainer gesehen, der so brennt wie Fabian.“

FRIEDERIKE VON EHREN

Die Adresse für formschönes Grün

Gartendesign & Pflanzenhandel | Pflanzenhandel Friederike von Ehren GmbH
 Kanzleistraße 48 | 22609 Hamburg | Telefon: 040/82 29 47-44
 von-ehren@pflanzendesign.de | www.pflanzendesign.de



Weiter auf Kurs

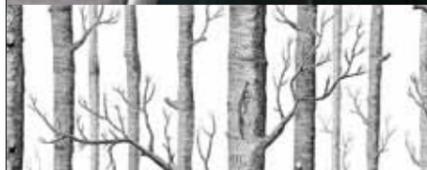
Dank Top-Verstärkungen

Auch die Damen haben sich weiter verstärkt für die kommende Saison. In der vergangenen Spielzeit scheiterten die Damen nur ganz knapp im Halbfinale der Feld-DM in Mannheim. Damit es diese Saison für den ganz großen Coup reicht, hat Damentrainer Jens „Maus“ George ein Top-Team zusammengestellt, auf das sich die Alsteraner-Hockeyfans freuen dürfen!



FARBENKONTOR

www.cbfarbenkontor.de



Farben
Farrow and Ball
Tapeten
Elitis
Cole & Son

fon 040. 41 49 77 75

Ladengeschäft:
Hermann-Behn-Weg 3 Hamburg

Hanna Valentin

GEBURTSDATUM 19.07.1994
POSITION Mittelfeld/ Sturm
VORHERIGER VEREIN HTC Uhlenhorst Mülheim
ALSTER IN 3 WORTEN Ganz schön schön
KADER/NATION U16-U21, Perspektiv A-Kader (Deutsch)



Darcy Alexander

GEBURTSDATUM 19.09.1995
POSTITION Forward
VORHERIGER VEREIN Reading Hockey Club
ALSTER IN 3 WORTEN welcoming, friendly, great hockey!
KADER/NATION England



Lisa Altenburg

GEBURTSDATUM 3.09.1989
POSTITION Sturm
VORHERIGER VEREIN UHC Hamburg
ALSTER IN 3 WORTEN traditionell, modern, familiär
KADER/NATION A-Kader Deutschland



Jessica Reimann

GEBURTSDATUM 04.03.1993
POSTITION Mittelfeld/Sturm
VORHERIGER VEREIN UWA Hockey Club
ALSTER IN 3 WORTEN echt, super, klasse
KADER/NATION Deutsch



Philine de Nooijer

GEBURTSDATUM 30.06.2000
POSTITION Mittelfeld
VORHERIGER VEREIN HC Bloemendaal
ALSTER IN 3 WORTEN 1. Damen, Maus, Berti
KADER/NATION Holland



Helen Heitmann

GEBURTSDATUM 18.12.1996
POSTITION UHC
VORHERIGER VEREIN tolle neue Herausforderung
ALSTER IN 3 WORTEN
KADER/NATION Deutsch



Amy Gibson

GEBURTSDATUM 13.07.1989
POSTITION Goalkeeper
VORHERIGER VEREIN Reading HC
ALSTER IN 3 WORTEN up and coming team, coach Jimi
KADER/NATION A-Kader / U-Natio (+Nation): Schottland



Katharina Kirschbaum

GEBURTSDATUM 30.12.1998
POSITION Verteidigung
VORHERIGER VEREIN Münchner SC
ALSTER IN 3 WORTEN Das heißt Radler ;-)
KADER/NATION A-Kader / U-Natio (+Nation): U21 Deutschland



1. Bundesliga - Damen | Der Club an der Alster

So	10. September	16:15	DCadA - Uhlenhorst Mülheim
Sa	16. September	16:15	DCadA - Club Raffelberg
So	17. September	14:15	DCadA - Düsseldorfer HC
Sa	23. September	13:00	Mannheimer HC - DCadA
So	24. September	12:00	TSV Mannheim Hockey - DCadA
Sa	30. September	16:15	DCadA - Rot-Weiss Köln
Di	03. Oktober	14:00	DCadA - GTHGC
So	08. Oktober	12:00	Berliner HC - DCadA
Sa	14. Oktober	14:00	Münchener SC - DCadA
Sa	28. Oktober	14:00	HTHC - DCadA
So	29. Oktober		UHC - DCadA

Vorschau 2018

So	08. April	12:00	Uhlenhorst Mülheim - DCadA
Sa	14. April	14:00	Club Raffelberg - DCadA
So	15. April	12:00	Düsseldorfer HC - DCadA
Sa	21. April	15:15	DCadA - Mannheimer HC
So	22. April	14:15	DCadA - TSV Mannheim Hockey
Sa	28. April	14:00	Rot-Weiss Köln - DCadA
Sa	05. Mai	15:15	DCadA - Mannheimer SC
Sa	12. Mai	16:15	DCadA - HTHC
So	13. Mai	14:15	DCadA - UHC
Sa	26. Mai	16:15	DCadA - Berliner HC
So	03. Juni	11:30	GTHGC - DCadA

Termine

Tennis

02./03. Sep.	Endrunde Herren 50
09./10. Sep.	Clubmeisterschaften Jugend
04. Oktober	Beginn Winterkurse Tennis Jugend
Nov./Dez.	Punktspiele Winter Herren 40 und 60
Januar 2018	Punktspiele Damen und Herren

Fitness/Wellness/Schwimmen

Anfang Oktober	Gesundheitstag
10. September	Schwimmfest ab 15 Uhr

Gastronomie

08. Oktober	Oktoberfest
06. Dezember	Hummerabend



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



Diagnostik & Therapie mit modernsten Geräten

Ihre Spezialisten für mpMRT der Prostata

- Magnetresonanztomographie/ Kernspintomographie aller Körperbereiche
- Computertomographie aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Schmerztherapie an der Wirbelsäule (PRT & Facetteninfiltration)
- Multiparametrische MRT der Prostata

Schnelle Termine & kurze Wartezeiten

Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Höchster Komfort



Dr. Jörg Gellißen · Dr. univ. Martin Simon · Dr. Stephan Schulz

Tel 040-32 55 52-109
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

rob@radiologische-allianz.de
www.radiologische-allianz.de



Mädchen D
Mädchen D beim Tante Inge Cup am 24./25. Juni 2017 in Berlin

Voller Aufregung starteten wir am Samstag aus dem wunderbar verregneten Hamburg nach Berlin. Das Auto voll bis unter die „Hutkante“: vier aufgeregte Mädels und drei ebenfalls aufgeregte Eltern. Alle waren gespannt auf den Tante Inge Cup. Mannschaftstreffen um 9.30 Uhr auf dem Gelände mit unserem Trainer LOLO. Links und rechts ein großes HALLO, wer so alles da ist. Toll! Das erste Spiel begann um 11 Uhr gegen Tus Lichtenfelde. Danach spielten wir am Samstag noch gegen die Mannschaften des Berliner HC. Bei bester Laune und großer Hoffnung auf den Pokal fuhren wir ins NH Hotel und machten uns frisch. Einige Mädels waren auch in Gastfamilien untergebracht. Kulinarisch ließen wir uns dann in der Osteria La Puglia verwöhnen und genossen den schönen Abend auf der Terrasse. Am Sonntag hatten wir noch zwei Spiele gegen den UHC und den Berliner HC. Und dann kam das letzte Spiel: Ein Fußball rollte vor unserem Tor!!! Keiner pfiß. Die Keeperin, welche bei diesem



Fotos: Martin Burmeister

Turnier ihre Premiere hatte, wußte nicht was sie machen sollte. Hockeyball - Fußball. Tor! Pünktlich zur Siegerehrung um 14 Uhr fing es in an zu regnen. Wir holten den 3. Platz und fuhren pitsche-

patschenass aber glücklich nach Hause. Ein tolles Wochenende mit einer großartigen Mannschaft und einem super Trainer. Vielen lieben Dank. // Inga Krüll



ph internationale schulberatung
 Ihre Internatsberatung in Norddeutschland!

Internate und Summer Schools in Großbritannien

Wir beraten Sie individuell und persönlich über kurz- und langfristige Aufenthalte in ausgewählten Boarding Schools in **England, Schottland und Wales.**

Erkundigen Sie sich nach unseren Beratungstagen und fordern Sie unsere Firmenbroschüre an!
Telefon 040.54 80 30 75

www.heinemann-schulberatung.de

Knaben C
Die Knaben C sind weiter auf der Gewinnerspur und holen sich den „Tante Inge Cup“ in Berlin!

Zum zweiten Mal trafen sich die Hockeyspielerinnen und -spieler der jüngsten Altersklassen am 24. und 25. Juni 2017, um den „Tante Inge Cup“ auf der Berliner Hockeyclubanlage auszuspielen. Mit dem Turnier wird an Inge Palinski gedacht, die alle nur „Tante Inge“ nannten. Sie hat Generationen von Hockeyspielern des Berliner Clubs ausgebildet und die Jugendarbeit über Jahrzehnte geprägt. Gespielt wurde auf dem Halbfeld, einmal zwanzig Minuten und jeder gegen jeden. Es hatten Berliner HC 1 und 2, Berliner SC, Berliner Bären, Rot Weiss München, UHC Hamburg und unsere Alsterjungs bei den Knaben C 2007 teilgenommen. Am Samstag haben unsere Alsterjungs alle Spiele gegen verschiedene Berliner Hockeyclubs gewonnen, und beendeten den Tag gegen UHC Hamburg mit 0:0. Die meisten unserer Spieler sind dann zu zweit zu den Berliner Gastfamilien zum Übernachten mitgegangen und hatten dort noch tolle Abende. Am Sonntag waren unsere Jungs so gut, dass sie im ersten Spiel den Berliner HC 2 mit 3:0 schlugen. Das zweite, letzte und entscheidende Spiel war extrem spannend und aufregend, da zwei Tore von Alster unglücklicherweise nach Pfeifen der Schiedsrichter und damit nicht regulär erzielt wurden, und der UHC Hamburg sein letztes Spiel mit 4:0 gegen Berliner HC 1 gewinnen konnte. Beide Hamburger Clubs standen somit mit gleich vielen Punkten an erster



Stelle. Es waren aufregende Minuten bis endlich klar war, dass es in diesem Jahr zwei erste Sieger gab! Unsere Alsterjungs hatten es wirklich verdient! Herzlichen Dank an die Trainer Berti und Lutz, die die Jungs an diesen beiden Tagen hervorragend betreut und gecoacht haben. // Christina Pinter



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



IHRE FACHÄRZTE FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

 DR. MED. KATHI TURNBULL	 DR. MED. PHILIP FLAMMERSFELD	 DR. MED. LILLA PLATE	 DR. MED. ALEXANDRA GUST
--	---	---	--

Im Herzen von Eppendorf befindet sich seit 2008 das Zentrum für Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen. In unseren wunderschönen Jugendstilräumlichkeiten bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum moderner Dermatologie. Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
 Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
 Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-19 Uhr
 Eppendorfer Landstrasse 42
 20249 Hamburg
 T: 040 - 70 70 81 50
 M: info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

Bye, bye David

Lieber David, die Gerüchte, dass du Alster verlässt, haben sich nun bestätigt, so dass es an der Zeit ist, Abschied zu nehmen. Wie lange warst du denn bei Alster und wie bist du überhaupt hergekommen?

Seit April 2009. Delf und Berti haben sich mit mir im Vorwege unterhalten und wir sind uns einig geworden, ein Projekt zu starten, das Alster im Jugendbereich an die deutsche Spitze führen sollte. Berti, der mich nur flüchtig kannte, war von mir anscheinend so überzeugt, dass er gegenüber dem Vorstand eine Zusammenarbeit nachdringlich einforderte. Im Jahr davor war ich schon mal zu Gesprächen da, dort haben wir aber keine Einigung erzielen können. Delf überzeugte mich zudem, das Hessenland zu verlassen und mich dem DCadA anzuschließen.

Hast du immer Jungs trainiert oder dich auch mal mit Mädels versucht?

Zum Start bei Alster habe ich die Knaben B trainiert und durfte bei Jo als Co-Trainer die MJB und MJA mitmachen. Nach kurzer Zeit entstand aber eine Lücke in der WJB und Carina und Berti teilten mich hierzu ein. Die Arbeit hat viel Spaß gemacht und zudem hatte ich das Glück, mit dieser Mannschaft meine sehr erfolgreiche Zeit bei Alster zu beginnen. Wir wurden zwar nur Achter bei der Deutschen Endrunde, aber alleine die Teilnahme war eine herausragende Leistung.

Was waren deine schönsten Erlebnisse?

Davon gibt es einige. Eines der Ereignisse, das mir immer im Gedächtnis bleiben wird, ist die Zwischenrunde mit der MJB bei den Zehlendorfer Wespen, die später mit dem dritten Platz der Deutschen Meisterschaft endet. Es war ein sehr lustiger Abend, da Berti zeitgleich den DM Titel holte. Aber wie gesagt, das war nur einer der wenigen tollen Momente, die ich hier im Club erleben durfte. Rückblickend auf die Zeit beim DCadA habe ich viele tolle Menschen kennen lernen dürfen, tolle Reisen haben wir unternommen und die sportlichen Ergebnisse können sich auch sehen lassen (auch wenn ein DM Titel fehlt). Da ich den Trainerberuf jetzt schon 16 Jahre ausübe, weiß ich, dass man nicht alle glücklich machen kann, jedoch glaube ich, dass die meisten auf eine tolle Zeit zurückblicken werden. Und wer hätte gedacht, dass viele unserer Mitglieder auf ihre Urlaube verzichten, um auf eine Deutsche Meisterschaft mitzufahren? Das war hier noch anders, als ich angefangen habe.

Wo gehst du jetzt hin und was werden deine Aufgaben sein? Was sind deine Ziele?

Es wird Berlin. Meine neue Aufgabe wird bei den Zehlendorfer Wespen sein. Dort werde ich Trainer der 1. Herren und Koordinator für den männlichen Hockeybereich sein. Der Verein bietet viele Möglichkeiten und ein ausgesprochen nettes Umfeld. Wir haben ja in der Vergangenheit mit unseren Jugendmannschaften häufiger gegen die Wespen gespielt. Die Herren spielen in der 2. BL Feld und in der 1. BL Halle. Letztes Jahr wurde die Liga nur knapp gehalten. Es wird eine spannende Aufgabe und ich bin



sehr gespannt, wenn ich mich dort irgendwann verabschiede, ob ich auf eine genauso schöne Zeit wie beim DCadA zurückblicken kann. Meine Zielsetzung ist es, sich mit den Herren in der 2. Liga festzusetzen und zu schauen, ob wir mal am Oberhaus klingeln dürfen. Die Spieler dort machen einen guten Eindruck. Nach den ersten Trainingseinheiten hat sich zumindest noch keiner beschwert, dass wir zu viel machen. Im Jugendbereich möchte ich dort ankommen, wo Alster zur Zeit steht. In Berlin die Nummer 1 werden und bei den Deutschen Endrunden um Titel mitspielen.

Du hast immer sehr viel Wert auf Teamspirit gelegt, ich erinnere mich noch an Zugfahrten, bei denen die Jungs Handyverbot hatten und stattdessen wie die bekloppten Karten spielten. Das fand ich sehr beeindruckend, da heute das Miteinander durch den dauernden Handykonsum oft reduziert ist. Wirst du an dieser erzieherischen Front weiterkämpfen?

Ja, werde ich, weil ich es für wichtig halte, dass man miteinander einen guten Umgang pflegt. Naja, außerdem hat es den Jungs, glaube ich, auch viel Spaß gemacht. Natürlich ist es was anderes mal ohne Handy, aber es ist auch möglich. ...

Wirst du täglich pendeln oder dir einen Wohnwagen in Berlin hinstellen?

Ich werde zu Beginn eher pendeln. Meine Familie bleibt erst einmal in Hamburg, so haben wir uns geeinigt. In Berlin vor Ort wird es etwas ähnliches geben wie beim DCadA das Sportler-Internat. Der Club versucht gerade, einige Themen anzugehen, die beim DCadA schon fester Bestandteil sind. Der Hockeysport wird immer professioneller, und wenn man in der Spitze bleiben möchte oder dort ankommen will, wird man einiges in den Clubs in Deutschland ändern müssen. Es findet gerade eine spannende Phase statt, in der sich entscheiden wird, welche Vereine in der Zukunft Bestandteil der Bundesliga bleiben werden.

Was wirst du am meisten vermissen?

Eigentlich nichts, wenn ich ehrlich bin. Mein Lebensmittelpunkt wird weiterhin in Hamburg sein. Außerdem arbeite ich hier auch noch mit meiner Baufirma. Die Zeit mit der Familie wird auf Grund der Entfernung Hamburg-Berlin nicht mehr werden, da war die räumliche Nähe zum DCadA familienfreundlicher. Mein Kontakt zu den Menschen, die ich die letzten Jahren im Club sehr in mein Herz aufgenommen habe, wird weiter bestehen bleiben. Meine Kinder spielen ja noch in den Jugendmannschaften, also werde ich den Verlauf jetzt nicht mehr als Trainer, sondern als Vater verfolgen. Eine neue Situation, aber ich freue mich drauf.

Besteht die Möglichkeit, dass du irgendwann zurück zu Alster kommst?

Ich habe mich hier wie zu Hause gefühlt und bekanntermaßen kommt man ja gerne nach Hause.

Wir vom Clubzeitungsteam wünschen dir alles erdenklich Gute, viel Erfolg und dass du Alster immer im Herzen trägst! // JW

Erfolgsbilanz...

6 x Hamburger Meister

Deutsche Meisterschaften:

Jahr	Platz	Mannschaft	Saison
2017	5.	MJB	Halle
2016	4.	KA	Feld
	3.	KA	Halle
2015	4.	KA	Feld
	3.	KA	Halle
	4.	MJB	Halle
2013	3.	MJB	Halle
	3.	MJB	Feld
2012	3.	KA	Halle
2011	5.	KA	Halle

Paukenschlag bei Alster!

Jugendtrainer David Plewa hat mit Beginn der Sommerferien nach acht Jahren aufgehört.

Ein kleiner Rückblick: Ich erinnere mich noch gut an das Jahr 2009. Mein Sohn Tom hatte seine letzte Saison als C-Knabe bei Lutz. Wie alle C-Knaben verehrte auch den berühmt/beliebten Trainer Lutz und konnte sich nicht so recht vorstellen, als B-Knabe nun von jemand anderem trainiert zu werden.

David, ein junger, ambitionierter Mann, der gerade frisch zu Alster gekommen war, um dem Jugendtraining etwas mehr Struktur zu geben. Spieler wie auch die Eltern merkten schnell, dass er für den Hockeysport brannte und Lust auf Leistung hatte. Das Training wurde nach Webü verlegt und intensiver. Bei den Spielen mußte man sich daran gewöhnen, dass David die Jungs von aussen lautstark begleitete.

Doch der Erfolg, der sich bald einstellte, gab ihm und den beiden Trainern Martin Laaser (†) und Mats Reiher recht. Die Leistungsorientierung des Trainerteams ab 2010 sicherte viele sportliche Erfolge der Jugendteams (siehe Tabelle auf dieser Seite). So gab es zum Beispiel gleich zu Beginn von

David's Trainerzeit bei Alster ein Herzschlag-Halbfinale der Knaben A des Jahrgangs 97/98 gegen den UHC in der Halle, gefolgt von der ersten Hamburger Meisterschaft. Dieselbe Mannschaft setzte sich in der Zwischenrunde gegen die Wespen durch. Es folgte die Deutsche Meisterschaft bei uns in Webü, bei der diese Mannschaft vor rund 800 Zuschauern sensationell den dritten Platz belegte.

In den folgenden Jahren wurden viele Mannschaften Hamburger Meister und erreichten gute Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften. Grundlage waren viele Bausteine, die von David und Mats in das Training integriert wurden, wie die Anzahl der Trainingseinheiten in Webü oder auch ein neu eingeführtes Frühtraining vor der Schule. Nicht alle Eltern begrüßten diese Intensität, jedoch hatten viele Jugendliche Lust auf Leistung und Geschmack an den Erfolgen gefunden.

Insofern hat David in den vergangenen 8 Jahren viel frischen Wind in Alsters Jugendbereich gebracht.

Ich kann aber auch nachvollziehen, dass sich David jetzt beruflich etwas aufbauen möchte und wünsche ihm für den neuen Abschnitt viel Erfolg. // Knut Ingwersen



Neue Mitglieder

Alexander, Darcy	Preuß, Felix Ferdinand
Alt, Carl-Moritz	Preuß, Friederike
Alt-Stutterheim, Arvid von	Preuß, Max Martin
Alt-Stutterheim, Carla von	Pützhofen, Luke
Baader, Constantin Cyruss Julian	Rickmers, Camilla
Baader, Petra	Rosslenbroich, Ava
Beckedorf, Tina	Rößner, Anton Andreas
Diepenbroick-Grüter, Hagen Freiherr von	Rumohr, Friedrich von
Ewald, Andreas	Rumohr, Gustav von
Ewald, Anton	Rumohr, Karl von
Ewald, Carlotta	Rüter, Christina
Ewald, Katrin	Rüter, Mia Sophie
Falckenberg, Isa Amelie Christine	Schaper, Katharina
Felixmüller, Anna	Schmid, Andreas
Fischer, Evelyn	Schmid, David Justus
Fischer, Theo Henri	Schmid, Susanne
Gehrke, Annabella	Schoemakers, Anna Maria
Grübner, Damian	Schoemakers, Friederike Sophie
Grübner, Marie-Therese	Stremme, Ferdinand Anton Konstantin
Jessen, Bruno	Stremme, Isabelle Anna Marita
Kleiser, Auguste	Stremme, Sophia Maxima Annabelle
Lietfien, Detlef	Thiermann, Christiane
Lohr, Nele	Thiermann, Claas Wilhelm
Lüders, Antonia	Trachsler, Leonard
Luiz, Annika	Urselmann, Elija-Noel Alexander
Mogl, Magdalena	Urselmann, Dr. Eveline
Mogl, Dr. Verena	Urselmann, Josephine
Müller-Hermelink, Maya von	Vogel, Frederick
Ostermann, Johanna	Völkel, Konstantin
Ostermann, Dr. Marcus	Winther, Nikolaus
Ostermann, Vicotria	Wißler, Tilda
Ostermann-Koepff, Dr. Antje	Zillekens, Farnziska
Petersen, Lennard Carsten	Zillekens, Leonhard
Petersen-Falckenberg, Florentine-Marie-Julie	Zillekens, Peter
Petersen-Falckenberg, Helene Amelie Sophie	Zillekens, Sonja
Pourkian, Kourosh	Zimmermann, Jacob von



**Ihre Meinung ist
uns wichtig !**

email: clubzeitung@DCadA.de
Post: DCadA-Clubzeitung,
Hallerstr. 91, 20149 Hamburg

Redaktionsschluss

**Für die nächste Ausgabe erbitten
wir Ihre Beiträge (Text als .doc,
Bild als .jpg in Originalgröße) bis
spätestens**

15.9.2017 an
clubzeitung@DCadA.de

Impressum

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus, Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 91, 20149 Hamburg, info@DCadA.de, www.DCadA.de
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Thomas Wiedermann und das Kompetenzteam Kommunikation.
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80-40, -444, www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Herbert Weise, Michael Witte
Druck: Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal, Tel. (0561) 520070, Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verlagsort ist Hamburg.

GRAND CHRISTMAS SHOW

L I C E N C E T O T H R I L L



★
**EXKLUSIVES
MENÜ INKLUSIVE
GETRÄNKE***

★
**ACTION-
GELADENE
STUNT-SHOW**

24.11.2017
**IM GRAND ELYSEE
HAMBURG**

★
**AB
140 EUR**

★
**HOCHWERTIGE
TOMBOLA**

* unterschiedliche Packages buchbar

Mehr Infos und Gewinnspiel unter:
www.grand-christmas-show.de



GUSTAFSEN & CO®

IMMOBILIEN | GEGRÜNDET 1931



ANDREA DIECKMANN

EXPERTIN FÜR STADTHÄUSER,
VILLEN UND EIGENTUMSWOHNUNGEN



PHILIP WEX

EXPERTE FÜR ZINSHÄUSER
UND INTERESSANTE ANLAGEOBJEKTE

ERFOLGREICH UND ZUM BESTEN PREIS VERKAUFEN!

Diskret und ohne Werbung. Durch unser erstklassiges Netzwerk zu vermögenden Privatpersonen und Stiftungen ist das sichergestellt. Wir bewerten Ihre Immobilie selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

GUSTAFSEN & CO IMMOBILIEN GMBH & CO. KG | HOCHALLEE 2 | 20149 HAMBURG
TELEFON: 040 41 40 95 0 | E-MAIL: ZENTRALE@GUSTAFSEN.DE | WWW.GUSTAFSEN.DE